

17.43

Abgeordneter Johann Hechtl (SPÖ): Herr Präsident! Herr Bundesminister! Geschätzte Damen und Herren des Hohen Hauses! Ja, den Handwerkerbonus kann man von mehreren Seiten betrachten. Natürlich ist es ganz klar, dass der Opposition die Vorteile des Handwerkerbonus viel zu wenig weit gehen. Vonseiten der Regierungsfractionen haben wir uns bemüht, ein wirklich herzeigbares Ergebnis zu schaffen.

Wenn man sich die Geschichte des Handwerkerbonus ansieht, so zeigt sich, dass sich über 90 Prozent der Unternehmen für die Verlängerung des Handwerkerbonus ausgesprochen haben. Nach einer Studie der Wirtschaftskammer Österreich zeigt sich auch, dass über 60 000 Österreicherinnen und Österreicher dieses Angebot des Handwerkerbonus angenommen haben.

Wenn wir für 2016 20 Millionen € zur Verfügung stellen, beziehungsweise auch in weiterer Folge, wenn die Rahmenbedingungen bleiben, für 2017 weitere 20 Millionen € zur Verfügung stellen, so zeigt das für mich, dass wir es gerade in dieser schwierigen Situation versuchen, durch diesen Handwerkerbonus den Konsumentinnen und Konsumenten zu helfen und vor allem jenen, die den Nutzen davon haben, den Kleinst- und Kleinunternehmen, zu helfen, damit wir die Wirtschaft ankurbeln.

Meiner Meinung nach ist dieser Handwerkerbonus nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern er fördert die Wertschöpfung im eigenen Land, er schafft dadurch auch die Nachfrage in der Wirtschaft und trägt etwas für den Kampf gegen die Schwarzarbeit bei; damit ist er ein wichtiges Instrument.

Für mich ist der Handwerkerbonus ein wichtiger Konjunkturtreiber für die heimischen Unternehmen aus dem Gewerbe- und Handelsbereich. Er stärkt die klein- und mittelständischen Unternehmen in Österreich und bringt positive Beschäftigungseffekte.

Somit ist das eine gute Maßnahme, die wir hier beschließen. – Gratulation, Herr Bundesminister. *(Beifall bei der SPÖ.)*

17.44

Präsident Karlheinz Kopf: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Dr. Kassegger. – Bitte.